



Gezeitenkonzerte 2024 „Miteinander!“: Ausgewählte Festival-Höhepunkte

In einem Monat starten die diesjährigen Gezeitenkonzerte der Ostfriesischen Landschaft in ihre zwölfte Spielzeit. **Vom 18. Mai bis zum 14. Juli bietet das Festival unter dem Motto „Miteinander!“ ein hochkarätiges Programm mit 40 Konzerten auf der gesamten ostfriesischen Halbinsel.** Musik hat eine wunderbar verbindende Kraft; sie kennt keine Grenzen, keine unterschiedlichen Hautfarben und Religionen. Unser Festival setzt in diesem Jahr ein sehr deutliches Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und kulturelles Miteinander. Zahlreiche Weltstars, renommierte Ensembles und herausragende junge Gipfelstürmer bieten eine Mischung aus Kammermusik, Orchesterkonzerten, Jazz, Folklore sowie speziellen Kinder- und Jugendangeboten und versprechen erneut ein besonders facettenreiches und hochkarätiges Festival.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf das Festival einstimmen und Ihnen einige **besondere Höhepunkte** näher vorstellen.



Di 28.05.2024, 19:00 Uhr
Große Kirche Leer
Fazıl Say & Friedemann Eichhorn

Endlich ist es gelungen: **Fazıl Say** wird sein Debüt bei den Gezeitenkonzerten geben. Er ist nicht nur **einer der Tasten-Superstars unserer Zeit**, sondern erreicht mit seinen eigenen Kompositionen selbst Hörer, die sonst der klassischen Musik nicht so nahestehen. Die Verbindung aus anspruchsvollen Kompositionstechniken und der Folklore seiner türkischen Heimat ist für das Publikum ungewohnt, neuartig und spannend.

In die Große Kirche in Leer kommt Fazıl Say zusammen mit dem ebenso vielseitigen **Friedemann Eichhorn**. Er ist als Geiger international renommiert, außerdem Professor für Violine und promovierter Musikwissenschaftler.

Die beiden Musiker eröffnen ihr Programm mit einer **Violinsonate von Fazıl Say**, die er 2019 für Friedemann Eichhorn geschrieben hat. Sie trägt den Titel „**Kaz Dag ı**“ (**Mount Ida**). Das Werk passt hervorragend zum ökologischen Schwerpunkt des diesjährigen Festivals: Am Mount Ida führte der Goldabbau zu einer großflächigen Abholzung, die Fazıl Say als „Massaker an der Natur“ beschreibt. Alle drei Sätze nehmen darauf Bezug. „Die Musik vermittelt die Botschaften des Widerstands gegen diejenigen, die das Land geschändet haben, und der Solidarität mit denen, die sich für die Natur einsetzen“, so Fazıl Say.

Danach stehen mit **Johannes Brahms und Robert Schumann** zwei der bedeutendsten romantischen Komponisten im Zentrum. Es erklingt zunächst Brahms' berühmtes **Scherzo aus der „FAE-Sonate“**, die von ihm, Robert Schumann und Albert Dietrich gemeinsam für den Geiger Joseph Joachim komponiert wurde, gefolgt von Schumanns erster Violinsonate. Zum Abschluss sind noch das **Vorspiel und Isoldes Liebestod aus Richard Wagners „Tristan und Isolde“** zu hören, die Fazıl Say für Violine und Klavier bearbeitet hat.

Friedemann Eichhorn (Violine)

Fazıl Say (Klavier)

Tickets

Di 04.06.2024, 19:00 Uhr
Nicolaikirche Wittmund
Viviane Hagner, Nathan Meltzer, Piotr Szumiel,
Alexey Stadler & Adam Golka
„Krzyżowa-Music zu Gast“

Alle Jahre wieder kommt die renommierte Geigerin **Viviane Hagner** mit herausragenden Musikern ihres Festivals **„Krzyżowa-Music“** nach Ostfriesland, wo sie dem Publikum der Gezeitenkonzerte **erlesenste Kammermusik** präsentiert.



Zugleich erinnern ihre Konzerte an den im schlesischen Krzyżowa gegründeten „Kreisauer Kreis“, der noch während des zweiten Weltkriegs Pläne für ein friedvolles Europa schmiedete. Diese wurden zwar nie umgesetzt, doch gerade in Zeiten erneuter Kriege vor unserer Haustür gewinnen solche historischen Bemühungen um den Frieden wieder an Aktualität.

Das Programm ist diesmal komplett polnisch. **Frédéric Chopin** schrieb kaum Kammermusik, seine Cellosonate in g-Moll op. 65 nimmt somit eine Sonderstellung in seinem Schaffen ein. Es war das letzte Werk, das er in seinem Leben öffentlich spielte, und zwar zusammen mit dem Widmungsträger Auguste Franck, einem damals sehr bedeutenden Cellisten. Der im Jahr 2020 verstorbene **Krzysztof Penderecki** war der bekannteste polnische Komponist nach dem zweiten Weltkrieg. Sein Streichquartett Nr. 3 op. 67 entstand 2008 und trägt den Titel „Blätter eines ungeschriebenen Tagebuchs“. Schließlich gibt es noch das Klavierquintett g-Moll op. 34 des in der heutigen Ukraine geborenen **Juliusz Zarębski** zu entdecken, der Professor für Klavier am Konservatorium Brüssel war und mit nur 31 Jahren an Tuberkulose starb. Das Quintett entstand 1885, im Jahr seines Todes, und ist sein letztes Werk. Gewidmet ist es Franz Liszt, dessen Schüler Zarębski war und der ihn ebenso wie Chopin sehr beeinflusste.

Viviane Hagner (Violine)

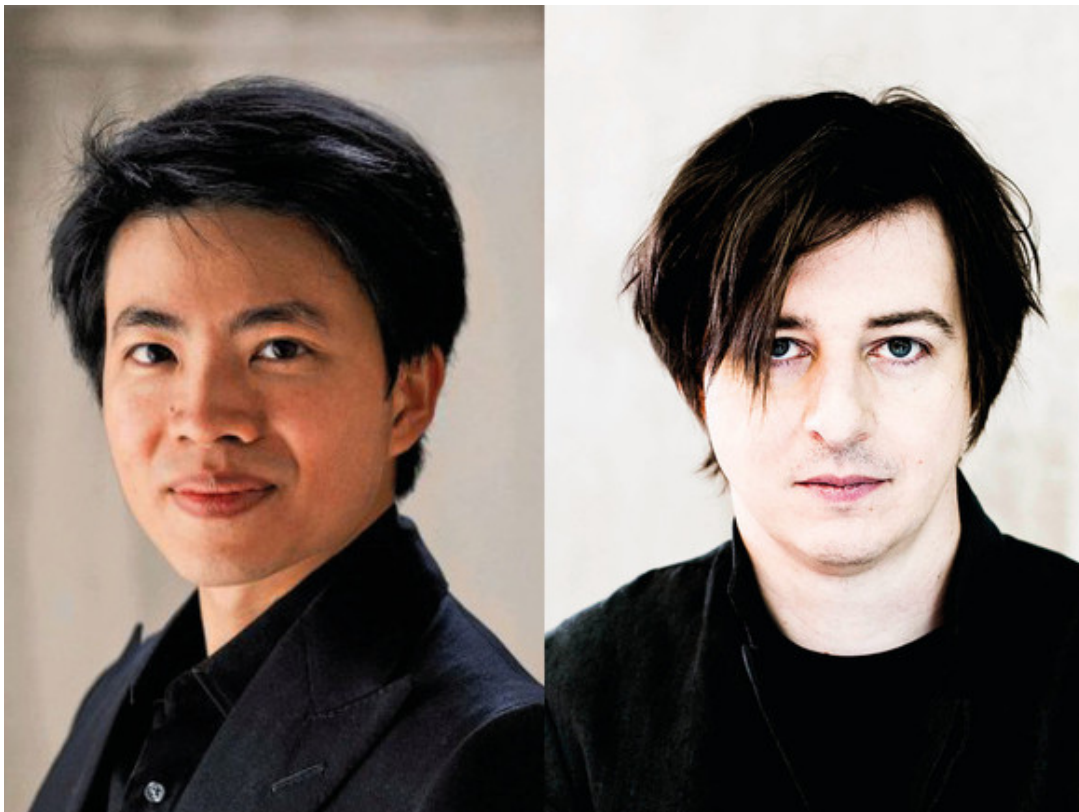
Nathan Meltzer (Violine)

Piotr Szumiel (Viola)

Alexey Stadler (Violoncello)

Adam Golka (Klavier)

[Tickets](#)



Mi 12.06.2024, 19:00 Uhr
Theater an der Blinke Leer
Kit Armstrong & Michael Wollny

Unter dem Motto „**Armstrong meets Wollny**“ kommen für dieses Gezeitenkonzert zwei Weltklassepianisten für ein Gipfeltreffen der ganz besonderen Art zusammen: **Kit Armstrong und Michael Wollny**. Der Eine wird von der New York Times als „brillanter Pianist“ gefeiert, der „musikalische Reife und jugendliche Kühnheit in seinem exzeptionellen Spiel verbindet“ und dessen eindrucksvolles Repertoire fünf Jahrhunderte Klaviermusik umfasst. Der Andere hat sich längst seinen Platz im internationalen Jazz-Olymp erspielt und bringt laut FAZ „alles mit, was man von einem perfekten Jazzpianisten verlangen kann: virtuose Technik, überschäumende Fantasie, Disziplin und die Fähigkeit zum kreativen Chaos, Sinnlichkeit sowie ästhetisches Gespür“.

Beide haben dem ostfriesischen Publikum bereits begeisternde Konzertmomente beschert: Kit Armstrong im Eröffnungskonzert der Saison 2015 sowie gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen 2019. Im gleichen Jahr gab Michael Wollny mit seinem Trio sein Debüt bei den Gezeitenkonzerten mit einem ebenso begeisternden wie intensiven Konzert, das auch vom Deutschlandfunk festgehalten wurde.

Nun kehren die beiden Ausnahmekönner zu den Gezeitenkonzerten zurück und widmen sich einer ganz besonderen Kunst: der Improvisation. Jeder für sich und auch **gemeinsam werden die beiden über Ikonen der Klassik- und Jazzliteratur improvisieren. Zwei Flügel, zwei Köpfe, vier Hände und die große Lust darauf, sich von bekannten Melodien zu eigenen Improvisationen inspirieren zu lassen.** Man darf gespannt sein, welche Kompositionen den beiden als Ausgangsmaterial für ihre musikalischen Exkursionen dienen. Eines steht jetzt schon fest: Diesen Abend sollten Freunde der improvisierten Musik auf keinen Fall verpassen – denn wenn Armstrong und Wollny in ihren Musikfluss eintauchen, entsteht ein Zauber des Augenblicks, den es so nur einmal geben wird.

Kit Armstrong (Klavier)
Michael Wollny (Klavier)

[Tickets](#)



So 30.06.2024, 17:00 Uhr
Van-Ameren-Bad Emden
Bundesjazzorchester feat. Tom Gaebel

Dieses Konzert ist **der Gezeitenkonzerte-Beitrag zur Fußball-Europameisterschaft**: Das **Bundesjazzorchester**, die U24-Nationalmannschaft des Jazz, kommt nach Emden. 90 Minuten Spielfreude, Energie, Teamgeist, Eleganz, Improvisation und genaues Spiel erwarten Sie am 30. Juni beim Konzert im Van-Ameren-Bad. Begleitet wird das Bundesjazzorchester von **Tom Gaebel**, selbst Mitglied des Ensembles in den Jahren 2000 bis 2002.

Tom Gaebel gilt als einer der führenden Vokalistinnen auf den großen Bühnen der Republik. Mit einer großen Stimme à la Frank Sinatra gesegnet und von der Kritik als musikalisches Phänomen geadelt, verehren und lieben ihn seine Fans als „Dr. Swing“.

Ausgezeichnete Vielfalt und ewige Jugend machen das **Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland** aus. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das **BuJazzO**, wie es liebevoll genannt wird, heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker.

Unter der musikalischen Leitung von **Ansgar Stripens** erklingt eine Mischung aus den beliebtesten **Songs von Tom Gaebel, neu arrangierten Fußballhymnen und Bigband-Musik zum Fußballfest** bei dem auch das BuJazzO-Vokalensemble besonders zur Geltung kommt. Lassen Sie sich überraschen!

Tom Gaebel (Gesang)
Bundesjazzorchester
Ansgar Stripens (Musikalische Leitung)

Tickets

Bildnachweise:

- Gezeitenkonzerte-Titelmotiv © Karlheinz Krämer
- Fazıl Say © Marco Borggreve
- Viviane Hagner © Timm Kölln
- Kit Armstrong © Marco Borggreve
- Michael Wollny © Jörg Steinmetz
- Tom Gaebel © Nicole Hoppe
- Bundesjazzorchester © Deutscher Musikrat | Christian Borchers



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0

E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:

Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier, um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.](#)